

Mitgliederinformation Nr. 11

Liebe Freunde und Förderer von Kloster Graefenthal,

es ist mal wieder an der Zeit zu berichten, was sich im letzten Quartal so alles ereignet hat.

Hier knüpfen wir auch an unsere Mitgliederinfo Nr. 10 an, in der wir mit Freude und Stolz von der erneuten Förderung durch die Stiftung der Volksbank an der Niers berichten konnten. Dieses Projekt ist mittlerweile abgeschlossen. So konnten wir den Teilnehmern an unserer Jahresmitgliederversammlung, die auch zugleich unser 10. Geburtstagsfest war, den Marienaltar ausgestattet mit einer Kopie des Originalbildes vorstellen. Die Jahresmitgliederversammlung, wenn auch leider nur schwach besucht, verlief sehr harmonisch und der Vorstand konnte den Mitgliedern von Erreichtem und Geplantem berichten. So wurde der Kassenstand vorgetragen, der zwar durchweg schwarze Zahlen schreibt, leider aber auch keine großen Sprünge



erlaubt. Unsere Kassenprüfer waren mit der Kassenführung zufrieden. Der ausgeschiedene Kassenprüfer, Horst Jachnow, wurde durch den einstimmig gewählten Nachfolger, Klaus Brennecke, ersetzt. Die Geschäftsführerin, Anke Helbing, berichtete von den Veranstaltungen des vergangenen Jahres; viel wichtiger aber, stellte die Planung für das laufende Jahr vor. Die Vorträge werden fortgesetzt, hierüber werden Sie zeitgerecht informiert. Wie angekündigt, ist ein Halbtagesausflug zum Kloster Saarn und zur Abtei Hamborn am 18.08.2015 vorgesehen. Bitte melden Sie sich hierzu rechtzeitig an. Das erleichtert uns die Planung und hilft bei einer, durch Sie zu Recht erwarteten, perfekten Organisation. Unser Hochgrabprojekt nimmt in diesen Tagen seine letzten bürokratischen Hürden.

Hiernach werden wir uns intensiv um die Umsetzung und hier besonders um die Finanzierung kümmern. Als neues Projekt

gehen wir die Einrichtung einer Archithek an. Der 2. Vorsitzende, Mike Urban, berichtete über die Planun-



gen hierzu. Wegen des gewaltigen Arbeitsumfangs dieses Projektes wird eine phasenweise Verwirklichung angestrebt. In iterativen Schritten wird von der Einrichtung einer Computer-Lesestation bis hin zu einem virtuellen digitalen Archiv die Konzeptidee umgesetzt. Bei der Verwirklichung wollen wir eng mit dem Heimatverein Goch zusammenarbeiten.

Liebe Freunde und Förderer, wir sind aber immer auch bestrebt, uns weiter zu entwickeln und neue Ideen aufzunehmen. Hierbei ist es unser Ziel, das Vereinsleben abwechslungsreich zu gestalten, Möglichkeiten zur Verbesserung der Organisation zu erarbeiten, die geschichtliche Arbeit weiter voranzutreiben und Sie auf diesem Weg in geeigneter Form mitzunehmen. Deshalb haben wir mit dem Vorstand unsere „Kollegen“ des Fördervereins Kloster Saarn besucht, um uns persönlich über deren sehr erfolgreiche Vereinsarbeit vor Ort zu informieren und möglicherweise neue Kontakte zu knüpfen. Das Kloster selbst ist eine beeindruckende Anlage, Sie werden sich hiervon bei unserem Besuch



im August selbst überzeugen können. Aber auch die Vereinsorganisation und die Projektplanungen haben uns sehr beeindruckt, so dass wir untersuchen, was

wir hiervon für unsere Vereinstätigkeit übernehmen können. Wir haben versprochen uns gegenseitig besser informiert zu halten und uns da auszutauschen, wo es sinnvoll erscheint. So könnten wir z.B. unsere Papsturkunden-Bilder als Wanderausstellung in Saarn vorführen und zugleich in einer Informationsecke das Kloster Graefenthal vorstellen und unsere Vereinshefte anbie-



ten. Im Gegenzug will uns der Saarner Verein im Rahmen eines Tagesausfluges besuchen. Sie sehen, es tut sich also weiter was.

Nun wünschen wir Ihnen weiterhin alles Gute und hoffen auf viele nette Begegnungen im Jahr 2015.

Ihr Fördervereinsvorstand